Kurzvorstellung Queer Lexikon e.V.

queer-lexikon.net

hallo@queer-lexikon.net

@queerlexikon



Wir wollen die Welt für queere Jugendliche besser machen

- Queere Jugendliche erleben immer noch Diskriminierung in der Familie, ihren Freund*innenkreisen, in der Schule und in Freizeiteinrichtungen und haben daher einen erhöhten Unterstützungsbedarf
- Queere Jugendliche haben Fragen zu Coming Out, Labeln, Leben als queere Person etc., die kompetent und einfühlsam beantwortet werden müssen.
- Das ist unser Ziel:
  - Aufklärung und Sensibilisierung zu queeren Themen
  - Empowerment und Bestärkung
  - Gemeinschaftsgefühl und Solidarität
  - Stärkung der psychischen Gesundheit queerer Jugendlicher



Das Queer Lexikon

- Größte ehrenamtliche deutschsprachige Online-Anlaufstelle zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt
- Start 2012
- 2019 Gründung des gemeinnützigen Queer Lexikon e.V. als Trägerverein
- Aktuell: ca. 25 Ehrenamtliche
  - eine hauptamtliche Grafik-Person
  - eine hauptamtliche Geschäftsführung
  - eine hauptamtliche technische Geschäftsführung
- Finanzierung über Spenden
  - 2023: ca. 80.500€ Spenden
  - Unterstützung durch Come Out!-Stiftung seit 2023 (800€ pro Jahr)
  - Weitere Unterstützer*innen: queer-lexikon.net/danke/



1. Säule: Online-Bildungsarbeit

- Online-Lexikon (www.queer-lexikon.net)
  - Glossar mit 240 relevanten Begriffen zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt
  - Übersichtsseiten zu verschiedenen Identitäten (Bsp. Aromantik, Transgeschlechtlichkeit)
  - Übersicht über queere Pride Flags, Kalender mit queeren Gedenk- und Feiertagen, Übersicht über queere Symbole…
- Broschüren zu Binding, Tucking, Safer Sex, Label, Coming Out und zum pädagogischen Umgang mit trans Jugendlichen
  - Beratungsstellen, Jugendzentren und Schulen bestellten 2023 ca. 31.000 Broschüren & Flyer
- Alle Inhalte stehen unter CC-BY-SA 4.0 frei zur Verfügung.



2. Säule: Online-Jugendarbeit

- Raum für junge queere Menschen, um sich vor, während und nach ihres Coming Outs pseudonymisiert und niedrigschwellig auszutauschen und anonym zu informieren
  - Anonym nutzbarer Kummerkasten (über 1.100 Antworten im Jahr 2023)
  - Regenbogenchat, Mo-Fr 17-19 Uhr, 14-27 Jahre
  - Queer Chat, Mo-Do 19-21 Uhr, So 17-22 Uhr, ab 21 Jahre
  - Karte mit Sammlung queerer Jugendgruppen in der DACH-Region (über 170 Anlaufstellen)



Geplante Projekte

- **Erweiterung des Angebots**
  - Ende 2024: Launch Kartenset für Pädagog*innen zur Aufklärung und spielerischer Annäherung zu sexueller, romantischer und geschlechtlichen Vielfalt in der Schule und in Jugendzentren
  - Ende 2024: Launch queeres Malbuch für queere Kinder und Jugendliche zur Aufklärung und Darstellung von Vielfalt
  - 2024/25: Digitaler Pronomen-Ausprobierraum, geschätzte Kosten ca. 4.500€

- **Ergänzung des bestehenden Angebots**
  - 2024/25 Ergänzung der Jugendzentrumskarten um Beratungsstellen, Anlaufstellen für queere Erwachsene usw. Geschätzte Kosten ca. 3.000€
  - 2024/25: Technische Erweiterung (neue Features) des Kummerkastens, wie z. B. Sichtbarkeit des Bearbeitungsstatus Geschätzte Kosten ca. 3.000€
- **Dauerhaftes Ziel**
  - Flächendeckende Aufklärungsarbeit über queere Themen im DACH-Raum (digital und in Print-Angeboten) und effektive und hilfreiche Unterstützungsangebote für queere Jugendliche



Reichweite

- Im Jahr 2023 hatte unsere Webseite 1,5 Millionen Aufrufe, d. h. über 4.000 pro Tag
- Auf Social Media folgen uns insgesamt fast 30.000 Nutzer*innen
  - ca. 24.000 bei Instagram
  - ca. 5.000 bei Twitter
  - ca. 800 bei Mastodon
- Kooperationen mit (Auswahl):
  - Teenstark-Magazin (regelmäßige Kolumne seit 2024)
  - Zeitschrift Jugendhilfe (Fachbeitrag zu queersensibler Schulsozialarbeit)
  - Bildungsstätte Anne Frank (Fachbeitrag für Sammelband)
  - Amaze (Übersetzung von Videos)



Das sagen unsere Nutzer*innen

„Ich danke euch von ganzen Herzen, ***dass ihr uns hilft und wir uns euch anvertrauen können****. Ich habe mal auch hier beim Kummerkasten eine Frage gestellt und* ***durch eure Antwort, habe ich mich besser kennengelernt****. (Eure Ratschläge sind einfach die besten im ganzem Universum). Ich wiederhole mich wahrscheinlich zum 1000ten mal aber: Danke. Danke das ihr für uns da seid und* ***wir durch eure Hilfe uns selber besser kennenlernen und sogar unsere Ängste überwinden können****.“*

*„****Ihr habt mir super durch meine verwirrende Coming-out-Zeit geholfen****. (Ich bin agender und wusste noch nicht Mal, dass es ein Wort dafür gibt, bis ich euch begegnet bin…) Danke für die tolle Arbeit, die ihr macht.* ***Ich bin so froh, dass es euch gibt!“***

„Ich wollte mich nur mal für eure Arbeit bedanken. Ohne euch, den Regenbogenchat und den Kummerkasten ***würde ich vermutlich immer noch denken, dass ich cis-hetero bin****, was aber (vermutlich) nicht so ist.*
Also: Danke, dass es euch gibt und danke für das was ihr macht.“

„Ich wollte euch einfach mal für ***eure großartige Arbeit*** *hier danken! Ihr habt mir schon* ***zwei Mal so richtig geholfen****, also großes Lob an euch! <3“*

